

Fahrraddiebstahl

E-Bikes erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, allerdings sind Fahrradkäufe pandemiebedingt insgesamt angestiegen, als alternatives Fortbewegungsmittel abseits von öffentlichen Verkehrsmitteln. Dabei wird immer mehr in qualitativ hochwertige Produkte investiert, aber auch ältere, funktionale Modelle erfreuen sich großer Beliebtheit.

Fahrrad fahren ist gesund, eine gute Alternative zu anderen Fortbewegungsmitteln und entlastet, speziell im städtischen Bereich, stark befahrene Verkehrsrouten. Durch den immer besseren Ausbau von Fahrradwegen und Fahrradstreifen ist das Fahrrad mitunter auch das schnellere Verkehrsmittel.

Am Markt sind mittlerweile Fahrräder für alle Ansprüche erhältlich. Vom einfachen Fahrrad ohne große technische Ausstattung, über Rennräder, bis zu – unter Umständen – sehr teuren E-Bikes ist alles zu bekommen.

Die steigende Nachfrage bringt aber auch Kriminelle auf den Plan. Fahrraddiebe stehlen schlecht abgesicherte Räder, ohne besonders auf deren Wert zu achten. Fahrräder können sehr gut wiederverkauft werden und bedeuten leichte Gewinne für die Täter.

Aktuell besonders häufig zu bemerken sind Fahrraddiebstähle im Zuge von Wohnhaus- und/oder Kellereinbrüchen. Teurere Räder werden lieber drinnen verstaubt, anstatt sie im Freien zu belassen. Allerdings wird dabei oft darauf vergessen, dass Fahrräder auch in Innenräumen versperrt und gesichert werden sollten. Über die Wintermonate bleibt ein Diebstahl durchaus auch länger unbemerkt.

Um Diebstählen von Fahrrädern im Zuge von Wohnungs- und/oder Kellereinbrüchen vorzubeugen, sollten Sie folgende Tipps beachten und ihr Fahrrad immer gut absichern:

- Stellen Sie Fahrräder, wo immer es möglich ist, in versperrten Räumen ab.
 - Nehmen Sie bei längerer Abstelldauer Laufräder und Sattel ab.
 - Sichern Sie Fahrräder trotzdem mit wirksamen Schlössern.
 - Gute Schlösser sind massiv und schwer
 - Achten Sie darauf, dass der Metallkern dicker ist als die Isolierung
- Überlegen Sie eine Fahrradcodierung
- Überlegen Sie eine Fahrradregistrierung
- Lassen Sie keine wertvollen Komponenten wie Fahrradcomputer oder Akkus von E-Bikes beim Fahrrad, insbesondere, wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt steht.
- Kontrollieren Sie regelmäßig jene Orte, an denen die Fahrräder abgestellt sind.
- Laden Sie sich einen Fahrradpass von der Homepage des Bundeskriminalamtes auf ein elektronisches Gerät oder drucken Sie ihn aus ([Fahrradpass 2021 Formular.pdf](#) ([bundeskriminalamt.at](https://www.bundeskriminalamt.at)))
 - Tragen sie alle Daten ein, die Ihnen bekannt sind, und bewahren Sie den Pass gut auf, der Fahrradpass dient als Eigentumsnachweis.



Allgemein gilt:

- Befestigen Sie Fahrräder im Freien mit Rahmen und Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand.
- Stellen Sie Fahrräder an frequentierten Plätzen ab, die auch bei Dunkelheit gut beleuchtet sind.
- Stellen Sie Fahrräder möglichst nicht immer am gleichen Ort ab, um nicht den Eindruck zu erwecken, dass dieses nicht benutzt wird.
- Befestigen Sie Fahrräder am Autodach oder Fahrradträger am besten mit einem Spiralkabel am Rahmen und sperren Sie Vorder- und Hinterräder ab.
- Belassen Sie nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurück.
- Entfernen Sie Werkzeug aus der Satteltasche, dieses könnte für einen Diebstahl verwendet werden.
- Nehmen Sie teure Komponenten wie Fahrradcomputer ab.
- Belassen Sie wertvolle Fahrräder, Rennräder oder E-Bikes nicht lange unbeaufsichtigt.
- Nehmen Sie den Akku von E-Bikes ab.

Verständigen Sie im Falle eines Diebstahls die Polizei und erstatten Sie Anzeige. Bringen Sie dazu Ihren Fahrradpass mit allen nötigen Information mit, diese können bei der Fahndung wertvolle Dienste leisten.